



## Krisenstabssitzung „Neuartiges Coronavirus (COVID-19)“

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

<b>Anlass:</b>	Neuartiges Coronavirus (COVID-19)
<b>Datum:</b>	20.07.2020, 13:00 Uhr
<b>Sitzungsort:</b>	Viterokonferenz

**Moderation: Osamah Hamouda**

**Teilnehmende:**

- ! Institutsleitung
  - Lothar Wieler
- ! Abt.3
  - Osamah Hamouda
  - Sandra Beermann
- ! ZIG1/INIG
  - Andreas Jansen
  - Sarah McFarland
- ! FG12
  - Annette Mankertz
- ! FG14
  - Melanie Brunke
- ! FG 32
  - Ute Rexroth
- ! FG34
  - Claudia Houareau (Protokoll)
- ! FG36
  - Walter Haas
- ! FG37
  - Tim Eckmanns
- ! IBBS
  - Christian Herzog
- ! ZBS1
  - Eva Krause
- ! Presse
  - Susanne Glasmacher
  - Ronja Wenchel
- ! P1
  - Ines Lein
- ! BMG Liaison
  - Iris Andernach
- ! Bundeswehr

- Katalyn Roßmann
- ! BZgA
  - Heidrun Thaiss



TOP	Beitrag/Thema	eingebracht von
1	<p><b>Aktuelle Lage</b></p> <p><b>International INIG</b></p> <p>Trendanalyse international, Maßnahmen (Folien <a href="#">hier</a>)  Top 10 Länder nach Anzahl neuer Fälle in den letzten 7 Tagen:  Seit gestern weltweit &gt;14 Mill. Fälle und von denen 4,2%  Verstorbene, leicht absteigender Trend in Brasilien, Argentinien  und Bangladesch  7-Tages-Inzidenz pro 100.000 Einwohner  30 Länder über 7-Tages-Inz. &gt; 50 Fälle/100T. Einw.  Neu sind Guatemala und Honduras  Länder mit &gt; 70.000 neuen Fällen/letzte 7 Tage  Selben Länder wie am Freitag  Steiler Anstieg bei Indien, Südafrika und USA, außer in Brasilien  Afrika – Aktuelle Lage, &gt; 700 Fälle (7T)  Über 8% der Fälle weltweit  Südafrika weiterhin den meisten Fällen  Neu dabei Sambia  Amerika – Aktuelle Lage, &gt; 700 Fälle (7T)  Außer Kanada zeigen alle Länder ansteigende Fallzahlen  US in allen Staaten ansteigend, Maßnahmen werden nicht  eingehalten  Asien – Aktuelle Lage, &gt; 700 Fälle (7T)  Anstieg der Fälle, v.a. in Indien, Israel, Japan und Hongkong  Update China: 149 Tage ohne Fälle. Aber im autonomem Xinjiang  Gebiet ist seit 16.07. unter „lockdown“; 30 Fälle gemeldet  Iran: Schätzung der Regierung, dass 25 Mill. Menschen SARS-  CoV-2 pos. sind, und in den nächsten Monaten weitere 30 Mill.  pos. dazukommen. In Teheran: 30 Tage „lockdown“.  Europa – Aktuelle Lage, &gt; 700 Fälle (7T)  Anstieg in Osteuropa  UK: Angekündigt, dass Todesfallzählung verändert wird.  Ozeanien: Australien – Aktuelle Lage, &gt; 700 Fälle (7T)  Australien: Anstieg in Melbourne trotz „lockdown“ Es wird an  diesem Mittwoch die Maskenpflicht eingeführt.  COVID-19/Hongkong:  1.886 Fälle, 12 Todesfälle  7T-Inzidenz: 5,5 Fälle/100T. Einw.  Tests: 0,9 pro 1T. Einw.; 10T. Tests/ Tag in den letzten Tagen  Anstieg in den letzten 2 Wochen  Strengere Maßnahmen angekündigt</p>	<p>ZIG1/INIG</p> <p>Inst.-leitung</p>





## Lagezentrum des RKI

## Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	<p>LK Mettmann durch eine Hochzeitsfeier und im selben LK in der Stadt Velbert sind ca. 50 Fälle, ein metallverarbeitenden Betrieb. Fallhäufung im KfSt Bielefeld in privaten Situationen Köln, Ausbrüche in 2 Asylunterkünften, eine Arztpraxis und ein gastronomischer Betrieb</p> <p>Nachfrage in NRW zu hohen Fallzahlen läuft</p> <p><b>Corona Kita-Studie</b> (Folien <a href="#">hier</a>)  Erkrankungszahlen bei Kindern unter 10 Jahren  Kooperation Deutsches Jugendinstitut und RKI  Ziel: Klärung wie stark das Öffnungsgeschehen mit gehäuften Infektionen von Kindern und Erwachsenen einhergeht  GrippeWeb: Häufigkeit akuter Atemwegserkrankungen  ARE-Inzidenz nach Altersgruppe: Hier sieht man, dass sowohl bei jüngeren und älteren Kindern gleiche Viruszirkulation. Diese ist vergleichbar mit jenen in den Vorjahren.  Inzidenz und Anteil nach Altersgruppe  Anteil bei Kindern und Jugendlichen steigt deutlich an  Inzidenz Kinder (0-5 Jahre) zeigt einzelne kleinere Ausbrüche im privaten Umfeld, die Kinder betreffen.  Symptome bei Kindern: Fieber &amp; Husten prominenten Symptomen, Schnupfen dritthäufigstes Symptom. Daher auch Covid spezifisches Symptom  Betreuung in einer Einrichtung gemäß §33: Seit Kita-Öffnungen steigt Anteil der Kita-Kinder bei SARS-CoV-2 Fällen.  Folie zu Ausbrüchen in Schulen beschreibt von 13. – 19. KW eine Lücke, die die Wochen der Schulschließungen sind. Seit Mai erfolgten Öffnungen; Die 11- bis 14-Jährigen haben größeren Anteil als die jüngeren.  Publikation aus Südkorea inwieweit Kinder zur Übertragung beitragen: Dargestellt wieviel % Folgefälle aus dem Indexfall. Die höchsten %-Werte erreichen im setting Haushalt die Altersgruppe der 10 bis 19-Jährigen.  evtl. Limitation, die Studie wurde während der Schulschließungen durchgeführt, dies könnte die geringen Werte in Nicht-Haushaltkontakten erklären.  Übertragung hängt vom setting ab</p> <p><i>ToDo: keine festgelegt</i></p>	<p>FG37/FG32/ Inst.-leitung</p> <p>FG36/alle</p>
2	<b>Internationales (nur freitags)</b>	
3	<b>Update digitale Projekte (nur montags)</b>	Sandra

	<p>Corona-Warn-App (CWA) Updates: Begegnung mit einem geringen Risiko besser formuliert, in türkischer Sprache zur Verfügung, aber rechtl. Probleme, da diese im türkischen App-Store als nicht verfügbar angezeigt wird.</p> <p>Wenn beim Testen der QR-Codes angegeben, aber vom Labor keine Rückmeldung erfolgt. Dies liegt daran, dass nur 5% der Labore in Dtl. den QR zur Identifizierung nutzen können.</p> <p>Der längerfristige Plan ist es, dass die AG mit weiteren dafür eingestellten Mitarbeitern unterstützt wird. Die Gelder werden bis Mitte August als Haushaltsanforderung adressiert.</p> <p>Die Gründe, dass so wenige Labore einsatzfähig sind, sind sehr vielseitig. Von Seiten des BMG werden diese systematisch aufgearbeitet.</p>	Beermann
4	<p><b>Aktuelle Risikobewertung</b></p> <p>Nicht besprochen</p>	Inst.-leitung/ FG32
5	<p><b>Kommunikation</b></p> <p><b>BZgA</b></p> <p>Alters- und geschlechtsspezifische Unterschiede in der Einhaltung der AHA-Regeln. Diskrepanzen bei Bedrohungswahrnehmung und Einhaltung der AHA. Diese Ergebnisse werden Ende der Woche vorliegen.</p> <p>Verschörungstheorien nehmen in der Telefonberatung in allen Altersgruppen zu, viele pathologische Fälle, denen psychotherapeutische Behandlung empfohlen wurde.</p> <p>Sobald die Datenlage zur Legitimation weiterer Kampagnen Ende der Woche vorliegt, wird gezielt für das Tragen von Masken geworben werden. Zusätzlich zu der jetzigen Kampagne mit den AHA Regeln.</p> <p>Herausforderung stringent zu kommunizieren, wenn einige BL ihre Maßnahmen stark gelockert haben und die BL nach den Ferien normalen Schulbetrieb erwarten. Am besten mit regionaler Anpassung je nach dem wie stark die Regionen betroffen sind.</p> <p><b>Presse</b></p> <p>Europa-Karte wird nicht mehr übers RKI Website veröffentlicht. Dank dem Einsatz von Fr. Hanefeld.</p> <p>Ohne die Europa-Karte besteht weniger Arbeit für das Web-Team als auch weniger Bürgeranfragen vermutet.</p> <p>Bitte zur Wiedereinführung folgenden Satzes im Situationsbericht: „Im RKI übermittelten Fälle weiter rückläufig (...)“. Der Satz ist eine hilfreiche Einordnung der Lage. Dieser</p>	<p>BZgA</p> <p>Abt.3/FG36/ Institutsleitung/ Presse</p> <p>Presse (Wenchel)</p>



	<p>wird wieder eingefügt werden.</p> <p><i>ToDo: Lagezentrum führt den oben genannten Satz zur Einordnung der Lage wieder im Situationsbericht ein.</i></p>	
6	<p><b>Neues aus dem BMG</b></p> <p>Keine weiteren Themen.</p> <p>Im BMG waren sogenannte Testregionen Thema, dessen Definition wird noch nachgeliefert.</p> <p>Durch bisher fehlende Kontrollen der Tests bzw. Quarantäne bei Einreise aus Risikogebieten, werden Einreisebeschränkungen handlicher und besser umsetzbarer diskutiert.</p> <p>Seitens des BMGs läuft die Diskussion in Richtung Quarantäne und Freitestung als Maßnahmen bei Einreise aus Risikogebieten.</p> <p>RKI Position: Freitesten gibt es nicht. Besser die Infektionen im Land kontrollieren als Ressourcen mit Kontrollen bei Einreise zu erschöpfen.</p> <p>Es wird angeregt diese Position klar als Papier zu formulieren, damit man Teil der Lösung bleibt.</p> <p>CdS Beschlüsse: Diese differenzieren, ob Reiserückkehrer aus Inland oder Ausland zurückkommt. Inland erfordert keine Quarantäne! Bremen und Thüringen haben sich von den Beschlüssen distanziert. Gesundheitsminister will kurzfristige Teststrategie für Reiserückkehrer anbieten. Wir sollten hier mitgestalten.</p> <p>Erlass zur Teststrategie, dies sollte konstruktiv eine Stellungnahme des RKI werden. Sobald Reiserückkehrer Symptome haben, sollten diese zum Arzt. Denn die alleinige Aussage, ob selbstabgenommenen Tests helfen, geht in die falsche Richtung.</p> <p><i>ToDo:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Klärung des Begriffs Testregion</li> <li>-Hr. Haas und Fr. Mankertz schreiben Erlassantwort im Sinne dieser Diskussion.</li> </ul>	<p>BMG Liaison/ alle</p>
7	<p><b>RKI-Strategie Fragen</b></p> <p>! Allgemein</p> <p>! Testung von Reiserückkehrern: Testung durch Privatfirmen</p>	<p>FG32</p> <p>FG36/alle</p>

	<p>an Flughäfen.</p> <p>In der Praxis deutliche Abweichung von RKI-Empfehlungen Ziel: Noch effektiver Kommunizieren, damit Umsetzung in der Praxis klappt.</p> <p>! Testschema für Reiserückkehrer</p> <p>! unsere Haltung zu privaten Selbstabstrichtests</p> <p>! inwieweit wir dies in den Empfehlungen ansprechen</p> <p>Testung des Abwassers in Gemeinschaftsunterkünften (GU) auf SARS-CoV-2: Island und Finnland haben Testungen des Abwassers der GU auf SARS-CoV-2 durchgeführt. Idee findet Zustimmung für Dtl. Nachweismethode sensitiv genug, aber ob es Zugewinn bei Früherkennung liefert ist zweifelhaft. Fr. Böttcher (Abt.1) und BUA große Expertise</p> <p><i>ToDo: klare Stellung/Position dazu erarbeiten; Herr Haas hatte kleine Anfrage zu vergleichbarem Thema.</i></p> <p>! <b>RKI-intern</b></p> <p>Nicht besprochen</p>	<p>BW/Presse (Glasmacher) /Inst.- leitung/Abt.3 (Hamouda)</p>
<b>8</b>	<p><b>Dokumente</b></p> <p>Nicht besprochen</p>	ZIG/ FG34
<b>9</b>	<p><b>Labordiagnostik</b></p> <p>Letzte Woche 490 Proben untersucht. Die pos. Rate liegt bei 8,9%. Es ist zurzeit relativ ruhig. <i>ToDo: keine</i></p>	ZBS1
<b>10</b>	<p><b>Klinisches Management/Entlassungsmanagement</b></p> <p>Nicht besprochen <i>ToDo: keine</i></p>	IBBS
<b>11</b>	<p><b>Maßnahmen zum Infektionsschutz</b></p> <p>Kontakt mit dem finnischen PH-Institut aufgenommen. Erhalten demnächst Dokumente zur Rolle der Kinder und den Schulen beim Re-opening der Schulen im Mai. Ergebnis der finnischen Untersuchung war, dass die Schulkinder eine nachgeordnete Rolle in der Transmission haben. Publikation dazu steht bevor.</p>	<p>FG32</p> <p>FG36</p>



## Lagezentrum des RKI

## Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	Austausch diese Woche mit den israelischen Kollegen zu Schulöffnungen. Ute stellt Kontakt zu finnischen Kollegen her.	
<b>12</b>	<p><b>Surveillance</b></p> <p>Update DEMIS Roll-out:          Vielen GÄ liegen Kontakte vor, 160 Zertifikate vor noch mehr haben die Software mittlerweile          Die Labore sind geringer dabei, aber entwickelt sich.          Settings differenzierter erheben sehr wichtig im Meldewesen, leider noch nicht umgesetzt          Genesene ausgewiesen, aber viele Langzeit Folgen. Idee wie bei TB-Meldung das Behandlungsergebnis übermitteln. Dies könnte vielleicht nutzbar sein für Spätfolgen Abschätzung. Glasmacher: Gibt es Studien zu Spätfolgen? Osamah kennt keine Kohorten-Studie dazu.</p>	FG32/ Institutsleitung
<b>14</b>	<b>Transport und Grenzübergangsstellen (nur freitags)</b>	FG32
<b>15</b>	<b>Information aus dem Lagezentrum (nur freitags)</b>	FG32
<b>16</b>	<p><b>Wichtige Termine</b></p> <p>Keine besprochen</p>	
<b>17</b>	<p><b>Andere Themen</b></p> <p>Nächste Sitzung: Mittwoch, 22.07.2020, 11:00 Uhr, via Vitero</p>	